

Esoterischer Saatgedanke des Tierkreiszeichens Wassermann



"Wasser des Lebens bin ich, ausgegossen für dürstende Menschen."

Obiger Saatgedanke findet in der Esoterischen Astrologie (Bd. III der "Abhandlung über die Sieben Strahlen" von A.A.B.) hauptsächlich Anwendung, wenn man unter diesem Tierkreiszeichen geboren ist oder der Aszendent (AC) in diesem Tierkreiszeichen bei der Geburt stand. Im ersteren Fall ist er wichtig für die spirituelle Weiterentwicklung der Persönlichkeit (Sonne in diesem Zeichen), und im zweiten Fall ist er wichtig für die lebenslange Suche nach seiner Seele (AC in diesem Zeichen = symbolischer Eintritt in und Austritt der Seele aus diesem Leben).

Wassermann ist ein **fixes Luftzeichen** und Überträger des **5. Strahls** des konkreten Wissens. Der **exoterische** Planetenherrscher des Wassermannzeichens ist zunächst **Saturn** (3. Strahl der aktiven Intelligenz) und dann **Uranus** (7. Strahl der zeremoniellen Ordnung und der Magie), der **esoterische** Planetenherrscher ist **Jupiter** (2. Strahl der Liebe-Weisheit), und der **hierarchische** Planetenherrscher ist der **Mond** (4. Strahl der Harmonie durch Konflikt), der in diesem Falle für **Uranus** (7. Strahl der zeremoniellen Ordnung und der Magie) auf einer höheren Stufe steht.

Ich bin immer wieder von neuem erstaunt, wie genau der Esoterische Saatgedanke von A.A.B. bildlich zu dem jeweiligen Tierkreiszeichen paßt. Es geht bei allen 12 Saatgedanken ja immer um das gleiche Thema: Weg der Persönlichkeit zur Seele bzw. höh. Triade. Doch jedes Mal beinhaltet der Saatgedanke im betreffenden Tierkreiszeichen eine andere, gerade für dieses Zeichen inspirierende Beschreibung. Um ihn ganz zu verinnerlichen, sollte man am besten darüber meditieren.

Der Wassermann muß erst einmal über seine eigene "Leiche" trampeln, bis er uranisch wird, nämlich über seine Gewohnheit, immer in Bekanntem drinzubleiben und das einfach systematisch optimal auszuschöpfen. Es ist ein echter Schritt vorwärts (der aber nicht automatisch kommt!), den man bei Wassermännern beobachten kann, daß sie quasi selbst durch ihre eigene Selbstkultivierung des Denkens ihre konservative Eigenart mit Saturn als 1. Herrscher des Zeichens überwinden und anfangen, dynamisch, d.h. uranisch zu werden. Wenn der uranische Wassermann mit seinem scharfen Verstand und mit seiner bestechenden Ausdrucksfähigkeit und Klarsicht beginnt, den esoterischen Planetenherrscher Jupiter (2. Strahl der Liebe-Weisheit) zu leben und die Liebe-Weisheit in sein Denken und Handeln zu integrieren, kann er zum Wasserträger werden, was der 1. Teil des Saatgedankens besagt: **"Wasser des Lebens bin ich"**. Dann kann er sich dem hierarchischen Planetenherrscher Mond (4. Strahl), der das menschliche Gefühl (Wasser) für alle Menschen symbolisiert, zuwenden und Liebe und Mitgefühl für ALLE Menschen entwickeln. Der Mond steht hier als hierarchischer Planetenherrscher für Uranus. Der Mond ist kein heiliger Planet, und es erstaunt uns, daß er hier als hierarchischer Planetenherrscher von A.A.B. angeführt wird. Aber wie z.B. auch beim Tierkreiszeichen Jungfrau als esoterischer Planetenherrscher sowie auch ganz allgemein bei höher entwickelten Menschen steht der Mond für einen anderen Planeten, wie hier z.B. für Uranus. Das heißt, daß der betreffende Mensch über die Integration des Gefühls

in sein Denken zum eigentlichen hierarchischen Planetenherrscher Uranus (7. Strahl) gelangt, diesmal aber auf einer sehr viel höheren Ebene. Uranus ist ja beim Wassermannzeichen schon als exoterischer Planetenherrscher vorhanden. Die exoterischen Planetenherrscher werden aber normalerweise auf der persönlichen Ebene gelebt. Wenn also der Wassermann zu höherem allumfassendem Denken (Wassermann = Luftzeichen) mittels des hierarchischen Planetenherrschers Uranus (7. Strahl der zeremoniellen Ordnung und Magie) gelangt, kann er zum **"Wasser des Lebens"** für **"dürstende Menschen"** werden, d.h. er kann seinen dürstenden Mitmenschen das Wasser des Lebens bringen bzw. für sie ausgießen, gem. dem 2. Teil des Saatgedankens: **"ausgegossen für dürstende Menschen"**.